

## Bericht über den Helferabend

Wie im Jahresprogramm angekündigt sind alle unsere Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen und erlebnisreichen Abend eingeladen worden.

Wir haben uns getroffen

**am Freitag, 15. Mai 2009  
Punkt 18.00 Uhr beim Clublokal**

und verschoben uns anschliessend mit dem Bus zu unserem Ziel. Die Rückkehr nach Kreuzlingen fand um ca. 23.20 Uhr statt.

Ja, Überraschung ist angesagt!? Und wohin hat uns die Reise geführt?



Richtig! ....Wieder aufs Wasser, aber in anderen Gefilden...

Der Car hat rund 30 Helferinnen und Helfer (die „Winterthurer“ sind zwar direkt selber gefahren) an die Mündung der Töss gebracht. Tössegg heisst dieser schöne Ort, wo uns die Schifffahrtsgesellschaft Züri-Rhy mit einem ehemaligen Unterseeschiff erwartet hat. In deren Werbung heisst´s

„Gönnen Sie sich und Ihren Freunden ein paar schöne Stunden und kommen Sie an Bord!“

Das war nicht zu viel versprochen: wir wurden rundum verwöhnt. In wohnlicher Atmosphäre und gemütlicher Tischrunde fanden sich die Segelinnen und Segler zusammen, hatten gute Gespräche bei feinstem Essen vor herrlicher Kulisse. Die Fahrt führte vorbei an frühlinggrünen Wäldern, alten Riegelhäusern, schönen Weinbergen und eindrucklichen Brücken bis zum Stauwehr unterhalb Eglisau. Dieses historische, mittelalterliche Städtchen ist eingebettet in besonnte Rebhalden und wäre wohl eine eigene Reise wert.

Angekündigt wurde ein fernöstliches Essen. Zuerst kam die leckere Vorspeise mit pikanten exotischen Kombinationen. Damit allen beim Lesen das Wasser im Munde zusammenläuft, einige Einzelheiten: Rindfleischsalat mit Lychees und Bananen, Sojasprossen mit Avocado und Mango, Maissalat mit Granatapfel etc. etc. Dies alles wurde abgerundet mit einem feinen einheimischen Weisswein.

Es ging in diesem Gusto weiter und auch der Hauptgang liess nicht zu wünschen übrig. Geboten waren zur Auswahl drei verschiedene Gerichte und als spezielle Beilage sind mir die Süssäpfel in Erinnerung geblieben. Auch hier dazu wieder ein passender „Rote“, welcher an den steilen Ufern des Zürcher Rheins in der heimischen Sonne gereift ist.

Die Flussfahrt dauerte knapp drei Stunden. Das sanfte Treiben lud ein zu Beobachtungen auf dem Wasser und am vorbeiziehenden Land. Das war allerdings nur ein Teil der Unterhaltung, denn auch im Schiffsinnern war unsere Aufmerksamkeit gefragt. Als besondere Attraktion durften wir die neue Kleiderkollektion begutachten: Rassige Shorts (mit raffiniertem Lederhinterteil, aber leider nicht am Model vorgeführt!), Shirts, Pullover und Gürtel wurden gezeigt. Für die professionellen und gekonnten Entwürfe in „unseren“ SVK-Farben oder mit „unserem“ SVK- Logo zeichnete „unsere“ Designerin Sabine Elze verantwortlich. Die Meinungen zu den Vor- und Nachteilen sind vom Vorstand gesucht und gehört worden, die Geschmacksrichtungen waren erwartungsgemäss unterschiedlich. Ich bin nicht sicher, ob sich nach den engagierten Diskussionen eine einheitliche Stossrichtung abzeichnete. Auf jeden Fall beschäftigte es verschiedene Clubmitglieder über längere Zeit.

Aber irgendwann verpassten wir ausserhalb des Schiffes nicht mehr viel, denn langsam konnten wir wegen der Dunkelheit nur noch die Landschaftsumrisse ahnen. Zufrieden und ringsum begeistert von diesem leckeren Essen und gemütlichen Abend ging es wieder zurück. Im Car und später im Clubhaus wurden die verschiedenen Durste weiter gestillt und es bleibt mir nur, im Namen aller Helfenden herzlichst zu danken. Schade für diejenigen unter den Fleissigen, welche nicht dabei sein konnten. Aber auch ihnen sei an dieser Stelle gedankt. Der Vorstand hat damit allen seine Wertschätzung gezeigt – und hat sich weiss Gott nicht lumpen lassen! Und denkt daran, solche Anlässe haben einen wichtigen Hintergedanken (*Marlen meinte .... hab ichs mir doch gedacht...*), sowohl retrospektiv und vorausschauend: helft mit eurem persönlichen Einsatz auch im 2009 wieder wacker mit für ein stimmiges Clubleben zu sorgen!